

güldin wert mit ime darvon genommen. Gleichwol er ain
sone, der sollichs alles wol brauchen würt und mit gueten
eren auch mag mit dem alten poeten sagen: »Deus nobis
hæc ocia fecit.« Zu dem, was die Spanier haben, die an-
5 ders in ainem ansehen wellen sein, das bedörfen sie und
ist kain überflufs, sonder brauchens alles; auch gehert uf
ain sparer ein verthoner, seitmals man das gelt brauchen
soll, das man mit hemmer schmidet, vil weniger, das sich
alt gelt und jung leut zusammen reimen. *

- 10 **Wie herr Gotfridt Wernher freiherr von Zimbern zu
marggraf Christoffen von Baden und nachgends zu her-
zog Ulrichen von Württemberg an hove kommen und
bei denen etliche jar zue hoff bliben.**

Nachdem nun der zug in Geldern sein endtschaft er-
15 raicht, auch grave Endris von Sonnenberg mit seinem teut-
schen kriegsvolk beurlaupt und wider haim zogen, kam auch
herr Gotfridt Wernher wider zu seinem alten vettern, herr
Gotfriden. Den fandt er damals mit aller haushaltung zu
Wildenstain. So war sein junger brueder, herr Wilhelm
20 Wernher, in ainer kürze darvor auch dahin kommen, also
bliben sie bei ainem halben jar alda. Mitler weil sich bei
und mit inen vil seltzamer hendel zutruegen. Es war vor
ainem jar darvor ain hipscher jaghundt dahin kommen, war
gar erwildet und im holz ufgefangen worden, der wolt nie
25 zam werden oder sich angreifen lassen. Begab sich eins-
mals, das die baidt geprüeder, denen [508] die weil im
schlofs ganz lang war, den wilden hundt uf dem umlauf,
der ringsweis umbgieng im schlofs, antraffen. Wie sie nun
vermainten, der alt herr were nit umb den weg, tailten sie
30 sich und verstillten dem hundt baide stiegen, das er nit
weichen konte; also zu welchem der hundt kam, von dem
wardt er zum andern gejagt. Das triben sie so lang, das
der alt herr letztlich ungeferdt auch uf den umblauf kam;
der wüst hierumb nicks. So dann der hundt so ernstlich
35 gegen im lief, jagt er in widerumb hünder sich; so er dann
zu den jungen herren kam, so kunt er nit fürüber, muest

*

3 Deus nobis hæc ocia fecit] s. Virgil., Bucolic. lib., ecloga I, 6. 5 be-
dörfen] hs. bedörf. 27 umlauf] hs. unlauf; s. unten z. 33.

25 *